

KIEZRUNDE

Protokoll der Sitzung vom 3. September 2014, 17.30 Uhr

TeilnehmerInnen: Herr Surkau, Herr Rauschenbach, Herr Damrow, Frau Scharlinsky, Frau Sydow, Herr Tosch, Frau Rissmann (AnwohnerInnen), Herr Fust (Platzgärtner), Frau Theile (QM)

Protokoll: QM

Tagesordnung:

- 1) Besuch eines QM-geförderten Projektes - Tag der offenen Tür im Jugendtreff am Mehringplatz Jam
- 2) Informationen und Ankündigungen des QM
- 3) BewohnerInnen-Themen zum Quartier

Zu 1)

Durch den Quartiersrat wurden Fördermittel der Sozialen Stadt für die strukturelle Aufwertung der Räumlichkeiten des Jugendtreffs am Mehringplatz (Jam) vom Träger Workout e.V. zur Verfügung gestellt. Die Kiezrunde nutzte den Tag der Offenen Tür des Jam und besuchte gemeinsam die neu gestalteten und besser ausgestatteten Räumlichkeiten. Zusätzlich gaben Frau Caric und Herr Orlopp Einblicke und Informationen in die Arbeit des Vereins. Die Räumlichkeiten und das Engagement wurden von der Kiezrunde wohlwollend bewertet.

Zu 2)

Anwohnerinformationen der BVG: Seit Juni 2014 erfolgen die Arbeiten am zweiten Bauabschnitt am Mehringplatz (Abdichtungssanierung eines Tunnelteilbereiches und des Gleichrichterwerks), diese sollen bis zum 3. Quartal 2015 abgeschlossen sein. Bis Ende 2015 soll darüber hinaus der Bahnhof der U6 mit einem Aufzug ausgestattet werden, um einen barrierefreien Umstieg zu sichern. Anschließend erfolgt bis Ende 2016 die Sanierung im Bereich der Fußgängerzone der Friedrichstraße.

Zu 3)

- Workshop-Verfahren Mehring- und Blücherplatz: Am 30. August konnten sowohl in der Fußgängerzone am Mehringplatz, als auch in der Forum Factory die Zwischenergebnisse der drei beauftragten Planungsbüros begutachtet werden. Frau Sydow erzählte, dass in der Forum Factory jedes Team ca. eine Stunde Zeit hatte, um seinen Plan vorzustellen und Fragen zu beantworten. Nach Information von Herr Rauschenbach sollen die letzten überarbeiteten Fassungen am 18. Oktober in einer öffentlichen Sitzung vorgestellt werden.
- EB-GROUP - energetische Sanierung: Herr Raschenbach teilte mit, dass das Bauvorhaben bzw. die energetische Sanierung durch die EB Group nun abgeschlossen sei.
- Mülltonnen des Intihauses: Herr Damrow sprach an, dass die frei stehenden Mülltonnen außerhalb des Kiezgartens unschön aussehen und noch weiteres Ungeziefer anziehen. Da die bisherige Müllstandsfläche der KMA e.V. im Müllraum der Gewobag nicht mehr zur Verfügung steht, war der Träger gezwungen, einen anderen Stellplatz auf dem eigenen Gelände zu finden. QM wird gebeten, bei der KMA e.V. anzufragen, ob die Mülltonnen eingezäunt bzw. mit Bepflanzung gestaltet werden können.
- Wilhelmstraße 7: Herr Rauschenbach informierte die Kiezrunde, dass die Sanierungsarbeiten voranschreiten und bereits Fenster in die alten Brandwände eingebaut wurden. Die Lücke zwischen der Wilhelmstraße 7 und 8 wird nun doch nicht bebaut und bleibt als Parkzugang erhalten. Das Kunstwerk, die Säulen im Durchgang, ist mittlerweile jedoch mit Plakaten zugekleistert. Das Grünflächenamt wird gebeten werden, diese zu reinigen.
- Betriebskostenabrechnung in den Häusern der EB-GROUP: Herr Surkau teilte mit, dass der Unmut der MieterInnen zunimmt, da die Betriebskostenabrechnungen dieses Jahr sehr hoch sind. Da der Vermieter zusätzliche Maßnahmen für die Aufwertung der Häuser ergriffen hat, z. B. Gebäudeversicherung, sind die Kosten, ausgenommen den Heiz- und Warmwasserkosten, deutlich

gestiegen. Viele MieterInnen wollen sich zusammenschließen, um herauszufinden, ob der Vermieter die zusätzlich anfallenden Kosten auf die Mieten umlegen kann.

- Rückmeldungen zum Sommerfest am 30. August: Herr Rauschenbach brachte eines der Platzdeckchen vom Sommerfest mit, welche bereits den kulturübergreifenden Ansatz des Festes widerspiegeln. Auf den Platzdecken sind Sprichworte aus drei Kulturkreisen in drei verschiedenen Sprachen (türkisch, arabisch, deutsch) zu lesen. Frau Sydow sowie Frau Rissmann beschrieben folgende positive Aspekte des Festes: Die gute Organisation der Essensausgabe, die Größen der Portionen und die Essensauswahl, die Tischdekoration, den Aufbau des Festes sowie die Tatsache, dass das QM-Team mittels T-Shirts eindeutig zu erkennen war. Bemängelt wurde jedoch von mehreren Personen, dass die Präsentation über das Workshop-Verfahren Mehring- und Blücherplatz zur selben Zeit stattfand. So mussten sich die AnwohnerInnen entscheiden, an welcher Veranstaltung sie teilnehmen wollten.
- Rückmeldung zur Aktionsfondsjury - Balkonwettbewerb: Verschiedene TeilnehmerInnen der Kiezzrunde äußerten ihren Unmut über die Ausgestaltung der Aktion „Balkonwettbewerb“, insbesondere hinsichtlich des gewählten Abstimmungsverfahrens und der Auslegung der Teilnahmebedingungen durch die Balkonwettbewerbsjury. QM wird die Kritik an den Antragsteller weiterleiten.

NÄCHSTE KIEZZRUNDE: 1. Oktober 2014, 17.30 Uhr
